

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

282 (15.10.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Zweites Blatt.

Dienstag den 15. Oktober

1889.

Aufforderung.

Nr. 8122. Da in den Monaten November und Dezember die regelmäßige Gebäudeeinschätzung für die Feuerversicherung stattfindet, wobei sämtliche in diesem Jahre neu errichteten Gebäude und solche, welche durch Anbau in ihrem Umfange vergrößert oder durch Abbruch verkleinert worden sind, deren Wert durch Ausbesserungen um mindestens 100 Mark erhöht oder durch Bauverfalligkeit um mindestens diese Summe vermindert worden ist, berichtigt werden müssen, werden die Hausbesitzer, welche ohne vorherige bezirksamtliche Anzeige am Bestande ihrer Gebäude Aenderungen vornehmen ließen, oder solche, deren Gebäude oder Aenderungen überhaupt bis jetzt nicht zur Einschätzung kamen, ersucht, alsbald hierher (Rathhaus Zimmer Nr. 36, Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H) Mitteilung zu machen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1889.

Der Stadtrat.
Krämer.

Zimmermann.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.1. Mittwoch den 16. d. M., Abends, Compagnie-Übung am Gerüst. Abmarsch präcis halb fünf Uhr vom Feuerhaus.

Der Hauptmann Rauch.

2.1. Versteigerung.

Mittwoch den 16. Oktober 1889, Vormittags 11 Uhr, werden wegen Wegzug **Werderstraße 46**, parterre, gegen **Baanzahlung** versteigert:
1 elegante Ladenrichtung, bestehend aus 1 Ladentisch, 1 Regal mit 24 Abtheilungen, unten Schiebtüren und Schabladen, 1 Regal mit 18 größeren und 20 kleineren Abtheilungen, unten Schiebtüren, alles schwarz mit Gold,
wogu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Große Versteigerung.

Montag den 21. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage in meinem **Ladenlokale Amalienstraße 14b**, Eingang **Karlstraße**, einige **100 Meter feinsten Serrenkleiderstoffe** und engl. **Cheviot zu Damen-Regenmänteln** gegen **Baanzahlung** versteigert.
Die Coupons enthalten ca. 2-10 Meter und bestehen in **schwarzen Tuchen, Buckskins, engl. und deutschen Stoffen** der besten Fabrikate für einzelne **Sofen, Anzüge, Winter- und Herbstüberzieher, Damenmäntel** etc., wogu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

NB. Herrschaften, welche der Versteigerung nicht anwohnen wollen, können schon jetzt bei dem Unterzeichneten zu dem niedrigsten Taxationspreise kaufen.

5.1.

Cigarren-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in meinem **Lokale, Amalienstraße 14b**, Eingang **Karlstraße**, gegen **Baanzahlung** ca. **8 Mille bessere Cigarren** versteigert, wogu Liebhaber höflichst einladet.

2.1. **B. Kossmann, Auctionator.**

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 5** ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 3**.
* **Göthestraße 3** sind im 2. und 3. Stock zwei helle und gesunde Wohnungen, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Herrn Kaufmann Neumaier, Göthestraße 1** im Laden.
* **Hirschstraße**, nächst der **Gartenstraße**, ist im 4. Stock eines Vorderhauses eine **Mansardenwohnung** von einem Zimmer und Küche sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstr. 15** im 2. Stock des Hinterhauses.
* **Hirschstraße (verl.) 87** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit **Eisler** und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Westendstraße 55** im 2. Stock, von 2-4 Uhr Nachmittags.
* **Klauprechtstraße 16** ist die **Parterrewohnung** von 3 Zimmern und Küche, sowie im 2. Stock die **Balkonwohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 12**.

Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Laden**.

* **2.1. Stephaniensstraße 13**, parterre, sind zwei neu hergerichtete Zimmer mit **Alkov** nebst **Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, **Burdenzimmer** und Stallung mit **Kaufstand** für 4 Pferde auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 223

ist der große Laden mit 3 Schaufenstern event. mit daranstoßender Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör vom 23. Oktober d. J. ab zu vermieten. Näheres bei **Schulz & Suck, Hofphotographen**.

Sogleich zu beziehen:

eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres **Schützenstraße 8a** im **Laden**.

Laden zu vermieten.

* **3.1. Schützenstraße** ist ein schöner Laden mit Wohnung per 23. April 1890 zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 11** im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör. Offerten bittet man unter **Nr. 217** an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte-Gesuch.

* Es wird auf 1. November eine für mechanische Arbeiten geeignete Werkstätte nebst Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör (letztere womöglich erst auf 23. Januar) zu mieten gesucht. Offerten wolle man gefälligst unter **Nr. 215** an das Kontor des Tagblattes richten.

Zimmer zu vermieten.

* **3.3. Kaiserstraße 69** sind Zimmer möblirt und unmöblirt zu vermieten. Näheres im **Laden**.

* **Karlstraße 21a**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Amalienstraße 51** im 4. Stock.

* **Douglasstraße 16**, nächst **Herrn Kaufmann Merkle**, ist wegen Veränderung ein gut möblirtes, weißesstriges Zimmer auf Ende Oktober an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Lammstraße 7A** (Café Bauer) sind im 4. Stock zwei gut möblirte Zimmer sofort zu vermieten.

* **2.1. Ritterstraße 30** ist im 3. Stock ein gut möblirtes, großes Zimmer an einen solbten Herrn sogleich zu vermieten.

* **2.1. Bähringerstraße 57** ist im Seitengebäude ein schönes, heizbares Parterrezimmer an eine einzelne solbte Person auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* **Wilhelmstraße 25**, parterre, ist ein sehr hübsches, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer in einem stillen Hause sofort oder später zu vermieten.

* Ein anständiger junger Mann (Schüler oder dgl.) oder auch ein Fräulein, welches in einem Geschäft thätig ist, kann bei einer kleinen Familie in einem freundlichen Zimmer wohnen: **Bürgerstraße 8**, parterre.

* **Bürgerstraße 13** ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine einzelne Person auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Erbsengasse 32** ist im 2. Stock ein freundliches, helles Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres im **Cigarrengeschäft**.

* Ein Zimmer mit zwei Betten ist an solbte junge Leute zu vermieten: **Spitalstraße 25** im 4. Stock links, Ecke der **Kronenstraße**.

* **Luisenstraße 79** ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen solbten Herrn zu vermieten.

* **Marienstraße 21** ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* **2.1.** Ein unmöblirtes Zimmer, auf Wunsch könnte eine **Mansarde** dazu gegeben werden, ist auf 23. Oktober zu verkaufen. Zu erfragen **Werblerplatz 36** im 2. Stock.

3.1. Adlerstraße 6, 3 Stiegen hoch rechts, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Belfortstraße 17 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 21, parterre rechts, in nächster Nähe der Kaiserstraße, Richtung gegen den Schlossplatz, sind zwei fein möblierte, sehr schöne Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Schlafstelle.

Schützenstraße 73 ist im 3. Stock ein Mansardenzimmer als Schlafstelle an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau sucht auf 15. oder 20. Oktober in der Nähe des Bahnhofes ein unmöbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 212 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches, pünktliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht: Douglasstraße 7, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Kronenstraße 52 im 2. Stock. Ebenfalls können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

* Es wird ein braves, zuverlässiges Mädchen für sofort gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 27 im 4. Stock.

Es wird für sogleich ein tüchtiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht: Kaiserstraße 183, 3 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Mehrere Mädchen, welche kochen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen, sehr gut empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Douglasstraße 9, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, im Nähen sowie allen besseren Handarbeiten erfahren, sucht passende Stelle. Anträge unter Nr. 214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 55 im 3. Stock des Hinterhauses. Auch würde dasselbe Kaufdienste übernehmen.

Ein im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen erfahrenes, solides, braves Mädchen, welches schon eine Stelle in einem Hotel als Weißzeugbesitzerin bekleidete, worüber dasselbe gute Zeugnisse hat, sucht passende Stelle. Eintritt sogleich oder später. Näheres erteilt Frau **Kant**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein gewandtes Hotel-Zimmermädchen und ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit, ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sämtliche besten empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und gut empfohlen werden kann, sucht sofort Stelle. Dasselbe sucht eine reinliche, zuverlässige Frau einen Monatsdienst. Näheres Spitalstraße 6 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Näheres Steinstraße 10 im 3. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. In ein lebhaftes Kurz- und Wollwaaren-geschäft wird eine tüchtige, branchenfunde Verkäuferin per 1. November zu engagieren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Modistin.

Eine tüchtige Arbeiterin wird sofort gesucht.
E. Sprich Ww.,
Friedrichsplatz 8.

Schlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger Mann findet sogleich bauernde Arbeit: Herrenstraße 5.

Weißnäherin.

4.1. Ich suche zu baldigem Eintritt eine in feiner Maschinenarbeit durchaus geübte erste Arbeiterin. Nur solche, die selbstständig und musterfähig arbeiten, wollen sich melden:

J. Stüber,

Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Karlsruhe.

Stelle-Antrag.

Ein Mädchen, welches in einem Laden behilflich sein kann, kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 29 im Laden. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In meinem Tuch- und Raabgeschäft findet ein junger Mann unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrling.

Wilh. Wolf jun.,

Kaiserstraße 82a.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem Colonialwaaren- und Landesproduktengeschäft (Engros-Abteilung) Stelle. 2.1.

N. J. Homburger, Kronenstraße 50.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger Junge, welcher die chirurgisch-Instrumentenmacherei erlernen will, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Weyer & Kerfing**, Kaiserstraße 112.

3 Fuhrknechte

werden gesucht: Rüppurrerstraße 92.

Stellen-Gesuche.

* Ein Büffetfräulein aus guter Familie sucht eine Stelle an's Büffet. Ebenfalls wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann. Zu erfragen im **Café Poule**, Zirkel 24.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen gelernt hat und auch auf der Maschine nähen kann, sucht sogleich Beschäftigung in einem Geschäft. Dasselbe übernimmt auch Hausarbeit. Näheres Wilhelmstraße 69 im 4. Stock.

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten und repariert bei **W. Eckert**, Herrenstraße 50 im 3. Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren.

* Am Freitag Mittag wurde von einem Lehrling von der Lammstraße bis zur Fichtestraße ein **Lapezierhammer** verloren. Abzugeben im Lapeziergeschäft Lammstraße 12.

Brieftasche

verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Hotel Geist.

Gut verwechselt.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag Abend in der Festhalle aus Versehen einen weichen Filzhut verwechselt hat, beliebe den seinigen Amalienstraße 47, ebener Erde, wieder einzutauschen.

Gefunden.

Gefunden wurde am Sonntag früh eine **Velociped-Laterne** und kann gegen die Einrückungsgebühr Luisenstraße 47 im 3. Stock abgeholt werden.

Möbel-Verkauf.

3.1. Vollständige Betten mit Federnbett zu 85 M., nußbaumene, zweithürige Kästen, Schifftonieres, Kinderbettsstätten, Kommoden, Sekretaire, eine Garnitur mit 4 Fauteuils zu 210 M., eine Garnitur in Plüsch mit 6 Stühlen zu 175 M. (neu), Waschkommoden mit Marmorplatten, verschiedene Sophas, Strohs-, Rohr- und Bretterstühle und noch Verschiedenes, schöne, weiße Bettfedern und Flaum, Rohhaar und Seegrass sind zu verkaufen im Lapezier- und Möbelgeschäft von **Karl Bauer**, Hebelstraße 4.

Billig zu verkaufen:

ein ächter, sehr wachsender, mittelgroßer Spitzhühner: Gartenstraße 26, parterre. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe neuer, kleiner Herd und ein großer Schleifstein sind zu verkaufen. Zu erfragen Zirkel 24.

Schützenstraße 73 sind ein Dienstbotenbett sammt Bettlade, zwei Kochöfen und ein gebrauchter Herd ganz billig zu verkaufen.

Zu verkaufen:

ein eichenpolirtes, noch neues **Büchergestell**, ein **Weinfaß** von 200 Liter, ein **Fliegenschrank**: Hirschstraße 59 im 3. Stock.

* Spitalstraße 38 sind zwei gute, vollständige Betten, ein Badezuber und Türen wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Wegen Mangel an Platz sind 10 Pferde zu verkaufen, die Wahl unter 40 Stück: Rüppurrerstraße 94.

* Ein gebrauchter, kleiner **Hiermann'scher Herd** steht zu verkaufen: Leopoldstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein gebrauchter **Badestuhl mit Ofen**, komplett, wird ganz billig abgegeben, ebenso **Badewannen** jeder Größe, **Kinderbadewannen**, **Stegbadewannen**, **Abwaschwannen**, **Fußbadewannen**, **Kohlen-** und **Fülleimer**, **Schuttänder**, **Grabkränze**, **Erdlampen**, **Waschbäsen**, **Wassers-**, **Dug-** und **Spülkäbel**, **Wasser-** und **Pumpen** und sonstige **Blech-** und **Emailwaaren**: 39 Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

Zwei Porzellanöfen,

vorzüglich erhalten, mit **Kohlenfeuerung**, werden billig abgegeben.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Zwei Keulenziegen,

breitfüßige, und 1 vollständiges **Rüblerhandwerkzeug** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 27 im zweiten Stock.

Dreirad,

Singer SSS, 1 Jahr gefahren, gut erhalten, sammt **Glocke** und **Laterne** für 200 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

3.1. Es wird bald zu kaufen gesucht zwischen **Ritter-** und **Westendstraße** ein Haus mit **Einfahrt**, **Hof** und **großem Garten**, nachweislich zu 5% des **Verkaufspreises** rentierend. Offerten unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung.

* Gründlicher Unterricht wird billig erteilt: Offerten unter Nr. 213 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feinsten alten Tokayer, alten Malaga

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

empfiehlt die **Drogerie** von

W. L. Schwaab,

8.1. Großh. Hoflieferant.

Mineralwässer, Sodener- und Emser-Pastillen.

Drogerie zum rothen Kreuz.

Acht chinesischen

Thee,

von M. 2.— bis M. 5.— per Pfund
empfiehlt in bekannt vorzüglicher Waare

C. Frohmüller,

6.4. Erbprinzenstraße 32 (Ludwigsplatz).

Freiburger Brezelnchen, Basler Leckerli

sind eingetroffen bei 15.4.

Friedr. Maisch Sohn,

vorm. C. Malzachor, Lammstraße 5.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

3.1. empfiehlt

**Neuen süßen
Pfälzerwein
und
Maronen.**

Kaffee, Kaffee, Kaffee,
roh und gebrannt, von den billigsten
bis zu den feinsten Sorten, stets
größte Auswahl bei 15.4.
Friedrich Maisch Sohn,
vormals C. Malzacher, Lammstraße 5.

**Deutsche Treibhaus-
Ananas,**
in schönster Waare sind wieder eingetroffen bei
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor. 2.1.

Als Dessert und Confect
8.4. von Jedermann geschätzt.

Biscuits
von der **Anglo-Swiss Biscuit Co.**
in Winterthur (Schweiz).
**Vorzügliche Qualität.
Billige Preise.**
In Karlsruhe nur erhältlich bei:
Krauss, K., Hofbäcker, Ludwigplatz 65,
Floss, Chr., Bäcker, Werderstraße 30,
Häfele, F. W., Bäcker, Kaiserstraße 87,
Schmidt, W., Hofbäcker.

**Ulmer Mutschelmehl,
Ulmer Panirmehl,**
präpariert auf der hiesigen Bäckerei-
Ausstellung,
von H. Zeiher in Ulm,
empfehlen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57,
F. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.
5.3.

Büchlinge
zum Rohessen empfiehlt
Eugen Carlein,
3.3. 29 Hirschstraße 29.

**I^a Macaroni,
I^a Eierfadennudeln in 3 Qua-
litäten, 3.3.
I^a Gemüsenudeln**
in stets frischer Waare billigt bei
F. Kirchgessner,
Kaiserstraße 113, Eingang Ablersstraße.



Heute frische holl. Schellfische, Kabeljau,
Seezungen, Steinbutt, Hechte, Austern
empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Unterweg Felchen.

**Geräucherte
Gänsebrust**
empfiehlt 3.3.
Braunsch. Wurstfabrik,
Amalienstr. 51. Kaiserstr 211.

2.2. **Braunschweiger
Leberwurst**
in 3 Sorten empfiehlt
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51. Kaiserstraße 211.

**Fst. Tafelsenf,
Estragon-, Sardellen- u.
süßen Senf**
in jeder Quantität empfiehlt
F. Zahler, Senffabrik,
Ritterstraße 10,
gegenüber dem Museum.
Wirthen und Wiederver-
käufern kleinere Quantitäten
zum gleichen Preise wie beim
Bezug in Fässern. 6.3.

Leberthran
in diversen Sorten, offen
ausgewogen, empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
10.1. Douglasstraße 8.

Delfarben,
gut trocknend und von hohem Glanze,
empfiehlt strichfertig in allen Farben
2.1. **Carl Böll,**
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Badesalze
empfiehlt
Drogerie **Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

**Creolinseife,
Eberschwefelseife,**
vorzüglich gute Toiletenseife gegen
Hautunreinigkeiten,
**Glycerinseife,
Mandelseife,
Bismutseife** etc.
empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
8.1. Großh. Hoflieferant.

40jähr. Renommée!
Mund- u. Zahnleiden,
wie: Locker werden der Zähne, Zahn-
schmerzen, Entzündungen, Ge-
schwüre, blutendes Zahnfleisch,
übler Geruch aus dem
Munde, Zahnsteinbil-
dung, werden am sicher-
sten verhütet und
behooben
durch
das echte **L. K. Hof-Zahnpulver**
**Dr. Popp's Anästharin-
Handwasser**
in den bedeutendst vergrößerten Flaschen
zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark,
welches
in gleichzeitiger
Anwendung
mit
Dr. Popp's
Zahnpasta oder Zahnpulver
stets gesunde und schöne Zähne erhält.
**Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Seife**
gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich
für Bäder.
Dr. J. G. Popp, Wien.
Zu haben in Karlsruhe:
Fr. Blos (F. Wolff & Sohn's Detail),
Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5,
sowie in vielen Apotheken, Droguerien,
und Parfumerien.

Nusschalen-Extract
zum Färben blonder, rother und grauer
Hoff- und Barthaare aus der kgl. bayr.
Hof-Parfumerie-Fabrik von **C. D.
Wunderlich,** präpariert Nürnberg 1882.
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
mischung, garantiert unschädlich. Das Glas
70 Pfennig.
C. D. Wunderlich's Haarfarbe-Nussöl,
gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein
vorzügliches Haarböl, à 70 Pf. Alleinverkauf
bei Herrn **Friedrich Maisch Sohn,**
Lammstraße 5. 15.7.

Metal-Fußboden-Glanzack
in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.
empfiehlt

M. Hofheinz,
Material- und Farbwaaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.
NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet,
wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch
einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten
Glanz.
Ferner empfehle ich **I^a Feindstreich** mit Me-
tallfarbe zum Grundbiren noch nie angeführter,
sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Pfirsichblüthen-Seife
von prächtvollstem Wohlgeruch, erzeugt durch
ihren starken Glycerin Gehalt eine zarte, ge-
schmeidige, blendend weisse Haut. Vorrätig
à Paack enth. 3 Stück 40 Pf. bei **Ludwig
Bottich**, Droguerie zum rothen Kreuz.

Tausende von Anerkennungen
für das vorzügliche Mittel gegen

68.13. **HÜHNERAUGEN
WARZEN & SCHWIELEN**

des Apothekers Anton Meissner,
womit in 3 Tagen jedes Hühnerauge schmerz-
los sammt der Wurzel, Warzen in 2 Tagen,
harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt
wird. Dasselbe, nach ärztlicher Vorschrift
bereitet (also kein Geheimmittel), enthält
keine schädlichen Stoffe. Aecht zu haben
durch das Haupt-Depôt für Karlsruhe:
Löwen-Apotheke, sowie in allen andern
Apotheken à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr.

Fußboden-Glanzlack,
schnell trocknend und sehr haltbar,
empfiehlt in vorzüglicher Qualität und
verschiedenen Nuancen

2.1. **Carl Böll**,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Fußbodenlack,

schnell trocknend u. sehr
haltbar, empfiehlt in jeder
gewünschten Farbe billigt
Rud. Spitz, Droguerie,
10.1. **Douglasstraße 8.**

Bodenwischse

für Parquet- und Tannenböden, aus
besten Materialien bestehend, ferner

Materialien

zur Selbstbereitung, als:
**weißes und gelbes Wachs, Gold-
ocker, Orleans, arab. Gummi,
Pottasche und Stahlspäne**,
empfiehlt

W. L. Schwaab,
24.19. **Großh. Hoflieferant.**

Parquetbodenwischse

in Dosen, sowie **Wachs, Terpentinöl,
Schellack, Leinöl**, roh u. gekocht, **Gold-
ocker, Stahlspäne** etc. empfiehlt

2.1. **Carl Böll**,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Buntstickereien

und vorgezeichnete **Handarbeiten** sind in
den neuesten Sachen in großer Auswahl zu
den **billigsten** Preisen wieder eingetroffen.
Eine Parthie zurückgesetzte, jedoch noch courante
Handarbeiten gebe ich zu jedem annehmbaren
Gebot ab. Arbeiten für **Kinder** zu **allen
Preisen**, was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58.
Bereinsmarken werden in Zahlung ge-
nommen. 3.3.

Normal-Archivtinten,
garantirte Eisen-Gallus-Fabrikate, nach Vorschrift
des Königl. Preuß. Ministeriums, begutachtet von
der Königl. chem.-techn. Versuchsanstalt Berlin,
darf nur in

**Kl. I. „Eine tiefschwarze Schrift-
züge liefernde Gallus-Tinte“**,
**Kl. II. „Eine nach dem Trocknen
unverwaschbare Tinte“**,
Kl. II. für Schriftstücke, welche längerer Auf-
bewahrung anheimfallen,
für Schriftstücke der kgl. Regierung gebraucht werden.
Normal-Archivtinten sind für Wiederverkäufer
allein zu beziehen durch die Rhein. Tintenfabrik
Paul Leveson, Köln.
In Karlsruhe zu haben bei **Karl Böll**, Dro-
guerie; **C. Roth** Droguerie. 107.

Leinen zum Besticken

in verschiedenen Breiten empfiehlt

Heinrich Cramer,
9.2. 189 Kaiserstraße 189.

Bielefelder Leinene
Taschentücher und
Hemden-Einsätze,

dreifach, kräftig, von 50 Pf. an, empfiehlt
in feinsten Auswahl

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Für jüngere Herren

empfehle ich

**Paletots, Havelocks,
Anzüge, Beinkleider**

in eleganter Ausführung zu den
**anerkannt billigsten
Preisen.**

N. Breitbarth,
Kaiser- u. Lammstraßen-Ecke.

Reste

von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch,
Piqué, Bodenläufer, Cattune,
Flanelle und Halbflanelle
werden zu **ausserordentlich bil-
ligen** Preisen abgegeben.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Frau Karoline Stein-Denninger,
Korsettmacherin, Waldstraße 36,
empfiehlt auf kommende Saison ihr reich-
haltig assortirtes Lager selbstverfertigter
6.6. **Corsetten**

in den neuesten, anerkannt vorzüglich
sitzenden Façons und Mustern. — An-
fertigung nach Maass in kürzester Zeit.
— Waschen und Repariren.

☞ Eine Parthie zurückge-
setzte **Corsets** — ältere und
neuere Façons — gebe zu **billig-
sten** Preisen ab.

Den Eingang der Neuheiten
in

**Pariser Modellhüten
und Coiffuren**

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

M. Buchinger,

Karl-Friedrichstraße 21,
2.2. **parterre.**

**Dochte,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochtscheeren,
Cylinderwischer**

8.2.

empfiehlt
C. Kaufmann,
Blechner und Installateur, Sophienstraße 54.

P. P.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine
Branntweinbrennerei und Wohnung
von der **Wielandtstraße 10** nach

34 Rüppurrerstraße 34

verlegt habe.

2.1.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1889.

K. Karrer.

Triester Schwamm-Lager.
 — Englisch
 Putz- und Fensterleder.
 Special-Geschäft
 126 Kaiserstrasse 126.

Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstrasse 27.
Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher
 in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.
 Besohe Auswahl in **Copirpressen** sowie sämtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Günstiger Gelegenheitskauf!! Ausverkauf
 wegen Totalveränderung.
 Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Betten und Bettfedern bei
Gottlob Frey, Schreinermeister,
 8.4. Spitalstrasse 25.

Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse

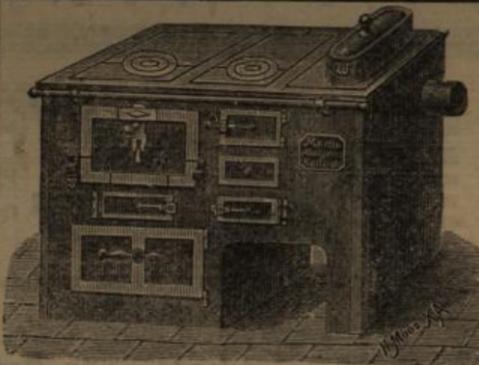


empfehl das Beste in
Petroleumlampen
 zu billigsten Preisen. 4.1.

Für Wirthe!
 billigste Bezugsquelle für **Glas und Porzellan, Teller sowie Kaffeetassen** schon von 10 Pf. an.
Aechte Solinger Bestecke
 bei **Fr. Joh. Dietsche,**
 8.1. Kaiserstrasse 46, neben dem Elephanten.

2.1. **Neuen süßen Wein (Schiller),**
 selbstgekeltert, aus meinen Reben im sogenannten Himmelreich bei **Heilbronn**, empfehle für die Herren Restaurateure und Wirthe zu möglichst billigsten Preisen.
Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstrasse 29.
 N.B. Geßl. Aufträge nimmt mein Kommanditeur Herr **Cruft Schres, Adlerstrasse 1,** gerne entgegen.

Grosser Gelegenheitskauf.
70 Dutzend Normal-Hemden
 von Mk. 1.20 an das Stück 3.1.
bis zu den feinsten Sorten.
J. Westheimer,
Ecke der Kaiserstrasse und Kaiser-Passage.



Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Sparherden** bester Construction, vorzüglich gearbeitet, von den kleinsten Familien- sowie Restaurationsherden unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.
 Auch werden gebrauchte Herde an Zahlung angenommen.

Anton Martin,
 Herd- und Bauschlosserei,
 6.1. Mademiestrasse 16.

Die von mir vergangenes Jahr eingeführten und mit so vielem Beifall aufgenommenen
Abonnements zum Klavierstimmen

bringe beim Beginn der Saison ergebenst in Erinnerung.
 Dieselben bieten die unbedingt sicherste Gewähr, Instrumente in stets reiner Stimmung und bestem Zustand zu erhalten. Das Stimmen geschieht regelmässig und bedarf es hierzu eines besonderen Auftrags nicht. Die Preise stellen sich wie folgt:

12maliges Stimmen per Jahr	15 M.
6maliges " " "	9 M.
4maliges " " "	7 M.
6 Karten zur beliebigen Benützung	10 M.

Abonnements können jederzeit beginnen.

6.1.

Mit vorzüglichster Hochachtung

H. Maurer,
 Pianofortelager und Fabrik, Friedrichsplatz 11.

Wolle

für Matratzen und Couverten wird schön geschlumpft das Pfd. für 30 Pfg. Auch kann man auf das Wollschlumpen und Federnreinigen warten in der
 Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik und Wollschlumperei von

Max Flechtner, Kaiserstrasse 136.

Täglich 10-25 Mark

können zuverlässige Personen, welche eine ausgebreitete Bekanntheit besitzen, durch den Verkauf eines gangbaren Artikels verdienen. Offerten sind sub „Fischer“ an **G. L. Daube & Co.** in Frankfurt a. M. zu senden.

- 4188 -

99 Kaiserstraße 99.

Mittwoch Abend

unwiderrieflich Schluß

des

Verkaufs im Consum-Geschäft.

Alle noch vorräthigen Waaren werden spottbillig abgegeben.

99 Kaiserstraße 99.

Billige Preise.	Schuhwaaren	Grösste Auswahl.	<h2 style="margin: 0;">Wiener Tanz-Schuhe</h2> <p style="margin: 0;">von M. 2.50 an.</p> <p style="margin: 0;">Mein Lager bietet in Ball- und Gesellschaftsschuhen die reichhaltigste Auswahl der neuesten Erzeugnisse Wiener Mode in allen Ledersorten (Gems, Chagrin, Chevreaux etc., in schwarz, bronce, roth, blau, weiss, crème etc.) und Stoffen (Satin, Atlas etc., in schwarz, weiss, blau, rosa, bordeaux, crème etc.), tief ausgeschnitten, mit Maschen, Spangen und Stickereien, mit hohen und niedern Absätzen.</p>
Grösste Auswahl.	N. A. Adler, 141 Kaiserstrasse 141.	Billige Preise.	

Grabgeländer und Armschilde werden nach jeder Zeichnung sofort billig ausgeführt bei

Joh. Bergmeier, Schlossermeister,
Friedenstrasse 7. *21.
Armschilde sind von 6 Mark an vorräthig.

Die Tyroler Krautschneider,

Frau Maria Theresia Eschöfen und ihr Sohn Josef Eschöfen, empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnneiden**.

Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen im **Gasthaus zur Fortuna**,
Ecke der Blumen- und Waldstrasse, und **Gasthaus zu den drei Königen**, Ecke der Hebel- und Kreuzstrasse. 41.

Café Lohengrin.

Neuen süßen Biersteiner empfiehlt bestens.

Hochachtungsvoll **W. Eppeler.**

Restaurant Bavaria.

Heute Dienstag den 15. October

Abschieds-Concert

der hier und überall rühmlichst bekannten ersten oberbayerischen Alpenfänger- und Schuhplattltänzer-Gesellschaft

Neu-Edelweiss,

2 Wadln (in Nationaltracht). 2 Quam.

Anfang 8 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein: **die Gesellschaft.**

Eintritt frei.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von M. Müller in Karlsruhe.